

## PRESSEMITTEILUNG

### Zwei Best Paper Awards für den Stiftungslehrstuhl für Procurement

**Der Stiftungslehrstuhl für Procurement wurde von der renommierten Academy of Management mit zwei Best Paper Awards ausgezeichnet.**

Auf der 77. Academy of Management Konferenz (04. - 08.08.2017 in Atlanta) wurden Professor Dr. Christoph Bode, Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Procurement, und Maximilian Merath für ihren Beitrag "Supply Disruption Management: The Early Bird Catches the Worm, but the Second Mouse Gets the Cheese?" mit dem renommierten "Chan Hahn Best Paper Award" ausgezeichnet. Die Academy of Management verleiht diesen Preis jährlich an einen herausragenden Beitrag im Feld Operations & Supply Chain Management (OSCM). Die hochkarätige Jury ist u.a. mit Herausgebern von führenden Journals besetzt.

Nur ein paar Stunden nach diesem Erfolg erhielten Professor Bode und Michael Westerburg für ihren Beitrag "Supply Chain Risk and Risk Mitigation: Which Strategies Tackle Identified Risks Most Efficiently?" den vom Institute for Supply Management (ISM) gestifteten und mit 1000 USD dotierten "Best Paper in Supply Chain Management Award".

Erstmalig gingen damit die beiden wichtigsten Preise der OSCM Division an eine Forschungsgruppe. "Das ist ein schöner Erfolg für den Lehrstuhl, denn er unterstreicht, dass wir hier an den richtigen Themen arbeiten und bei der Forschungsqualität mit der internationalen Spitze Schritt halten“, sagt Prof. Christoph Bode.

Der Stiftungslehrstuhl für Procurement existiert seit 2014 und wird von einem Stifterkreis, besteht aus Bilfinger SE, BME e.V., Dietmar Hopp Stiftung, Heidelberger Druckmaschinen AG, Hilti AG, KSB AG, Roche Diagnostics GmbH, Saint-Gobain Building Distribution Deutschland GmbH, SAP SE sowie SEW Eurodrive, finanziert und gefördert.

**Zur Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim:**

*Die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre ist mit 36 Professorinnen und Professoren, knapp 150 wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie rund 4.000 Studierenden einer der größten und renommiertesten betriebswirtschaftlichen Fachbereiche in Europa. Die Kernpunkte des erfolgreichen „Mannheimer Konzepts“ sind Forschung und Lehre auf weltweitem Spitzenniveau, ein konsequentes Qualitätsmanagement, Internationalität, ausgeprägte Praxisorientierung und sehr gute Studienbedingungen. Gemeinsam mit der Mannheim Business School gGmbH ist die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre als eine von nur rund ein Prozent der Business Schools weltweit bei den drei führenden Vereinigungen wirtschaftswissenschaftlicher Bildungseinrichtungen (AACSB International, EQUIS und AMBA) akkreditiert.*

**Kontakt:**

Laura Miller  
Universität Mannheim  
Dekanat der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre  
L 5, 5  
68131 Mannheim  
Tel.: +49 (0)621/181-1457  
miller@bwl.uni-mannheim.de  
www.bwl.uni-mannheim.de